

MELDUNGEN

Konzert am Dowesee für den guten Zweck

Braunschweig. Axel Uhde und Freunde geben am Donnerstag, 4. Juli, im Glashaus am Dowesee ein Benefizkonzert zugunsten der Hospizarbeit Braunschweig. „Um diesen Sommerabend mit guter Energie zu versorgen, hat Axel Uhde eine Band aus hochkarätigen Musikern eigens für diesen Abend zusammengestellt“, heißt es in einer Mitteilung. Fritz Köster, Tony Pop, Geza Gal, Micha Brüinig, Ute Mark, Bill-Joseph Flynn und André Neygenfind werden gemeinsam mit Axel Uhde im Gewächshaus spielen und das Publikum mit einer Mischung aus Blues-, Soul- und Jazzsongs in entspannt guter Laune versetzen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, ab 19 Uhr gibt es Getränke und Essen. *red*

Wissenswertes rund um die „Ausleihe“

Braunschweig. Die Stadtbibliothek, Schlossplatz 2, lädt am Donnerstag, 4. Juli, von 15.30 bis 17.30 Uhr zu einer „Ausleihe-Sprechstunde“ ein. Es werden Fragen rund um das Herunterladen digitaler Medien beantwortet und Grundlagen im Umgang mit der elektronischen Ausleihe vermittelt. Es handelt sich laut Pressemitteilung um eine monatliche Veranstaltung. Nächster Termin ist Donnerstag, 8. August. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter ☎ (0531) 470-6835. *red*

In Rautheim wird rund um die Kirche gefeiert

Braunschweig. Ein Gemeindefest findet am Dienstag, 2. Juli, rund um den Kirchturm in Rautheim statt. Beginn ist um 15 Uhr mit Mitmach- und Bastelaktionen für Kinder, Hüpfburg und Kinderflohmärkte. Im Einsatz sind auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr und das Feuerwehrfahrzeug. Kaffee und Kuchen, Schmalzbrote und Bratwurst gibt es außerdem. Ab 19 Uhr spielen die „Researchers“. Dann kann in die Sommernacht getanzt werden. *red*

Pilzfreunde treffen sich im Museum

Braunschweig. Der Pilz-Kreis trifft sich Mittwoch, 3. Juli, im Naturhistorischen Museum, Pockelsstraße 10. Von 17.15 bis 18.45 Uhr werden im Seminarraum Erfahrungen zur Weiterbildung ausgetauscht. *red*



Zahlreiche Feuerwehrleute waren in der Nacht zu Sonntag im Einsatz, um den Brand zu löschen.

FOTO: JÖRG KOGLIN

Brand im Mehrfamilienhaus - Feuerwehr verhindert Schlimmeres

Drei Gebäude müssen in der Nacht zu Sonntag geräumt werden. Es gibt zwei Verletzte.

Braunschweig. In der Bürgerstraße hat in der Nacht zu Sonntag ein Mehrfamilienhaus gebrannt. 25 Anwohner waren betroffen, zwei Personen wurden verletzt.

Gegen 0.30 Uhr wurde die Feuerwehr zu dem Brand im Westlichen Ringgebiet gerufen. Beim Eintreffen sahen die Einsatzkräfte bereits die Flammen aus dem Dachgeschoss herausschlagen, so dass noch während der Anfahrt die Alarmstufe auf „Feuer Menschenleben“ erhöht wurde, heißt es im Bericht der Feuerwehr.

Durch das Feuer waren bereits Dachziegel geplatzt und auf den Gehweg gefallen, so dass auch geparkte Fahrzeuge beschädigt wurden. „Als erste Maßnahme wurde das Gebäude geräumt. Parallel wurde sofort die Brandbekämpfung von außen mittels Drehleiter sowie durch einen Trupp im Innenangriff aufgenommen“, heißt es weiter.

Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich der Brand auf die unmittelbar angrenzenden Häuser



Mit Hilfe der Drehleiter gelang es, das Feuer in der Bürgerstraße schnell unter Kontrolle zu bringen.

FOTO: JÖRG KOGLIN

ausbreitet, wurden auch diese geräumt.

„Der zügige Löschangriff zeigte schnell Wirkung, so dass der Brand schnell unter Kontrolle war“, berichtet Einsatzleiter Peter Kropf. Um für

der Nachbarhäuser verhindert werden.

Die etwa 25 Bewohner der drei betroffenen Häuser wurden von der „Schnellen Einsatz-Gruppe“ (SEG) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) betreut und mit Getränken versorgt. Sie konnten gegen 2 Uhr wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Zwei Personen, die erste Lösversuche unternommen hatten, erlitten leichte Verletzungen. Eine von ihnen hatte Rauchgase eingeatmet und wurde vorsorglich in das Krankenhaus Holwedestraße transportiert.

Im Einsatz waren der Löschzug der Hauptwache, Kräfte der Süd- sowie die Ortsfeuerwehren Lehdorf, Ölper und Rühme. Diese wurden durch Einheiten des Rettungsdienstes und der SEG Betreuung des DRK unterstützt. Der Einsatz dauerte bis 4 Uhr. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Die Beamten schätzen die Schadenssumme auf etwa 100.000 Euro. *neb/sf*

WILLKOMMEN



Matilda Bartsch wurde am 21. Juni um 16.40 Uhr in der Frauenklinik am Standort Celler Straße geboren. Sie ist 47 cm groß und wiegt 2585 Gramm. Ihre Eltern sind Eva und Michael Bartsch.



Daria Strauss wurde am 23. Juni um 14.04 Uhr im Krankenhaus Marienstift geboren. Größe: 49 cm; Gewicht: 3102 g. Ihre Eltern: Natalia Strauss und Sergej Schmieder.



Leo Elia Stropp wurde am 21. Juni um 13.13 Uhr im Krankenhaus Marienstift geboren. Größe: 52 cm; Gewicht: 4242 g. Seine Eltern: Monique und Dominic Stropp.



Don Canino wurde am 23. Juni um 2.15 Uhr in der Frauenklinik Celler Straße geboren. Größe: 50 cm; Gewicht: 2720 g. Seine Eltern: Laura Canino und Christoph Okon.



Tara Kolbow wurde am 23. Juni um 18.17 Uhr in der Frauenklinik Celler Straße geboren. Größe: 54 cm. Gewicht: 4200 g. Ihre Eltern sind Michelle und Matthias Kolbow.



Greta Charlotte Reinke wurde am 23. Juni um 21.43 Uhr in der Frauenklinik Celler Straße geboren. Größe: 54 cm. Gewicht: 4305 g. Ihre Eltern sind Stephanie und Stefan Reinke.



Noah Kösling wurde am 22. Juni um 12.52 Uhr in der Frauenklinik Celler Straße geboren. Größe: 47 cm. Gewicht: 2850 g. Seine Eltern: Andrea Kösling und Steffen Schmidt.

Training fürs Köpfchen - Schachturnier für Schüler

Mehr als 100 Kinder und Jugendliche treten zur „Jugendserie“ an. Der Denksport kennt keine Nachwuchssorgen.

Von Katja Dartsch

Braunschweig. In der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule qualmten am Samstag die Köpfe. Nicht wegen der Hitze – in den Räumen der Außenstelle in Lehdorf war es angenehm kühl – sondern, weil angestrengt nachgedacht wurde: Bei der „Jugendserie“, einem Schachturnier für Kinder und Jugendliche aus ganz Niedersachsen.

108 Teilnehmer waren gekommen, etwa die Hälfte aus Braunschweig. Die meisten von ihnen spielen im Verein oder in der Schule Schach, manche kamen aber auch auf Eigeninitiative, um sich mit Spielern ihrer Altersklasse zu messen.

„Schach ist angekommen in der Gesellschaft und steht deutlich mehr im Fokus als noch vor einigen Jahren. Die Schachvereine haben keine Nachwuchssorgen“, sagt Michael S. Langer. Der 52-Jährige ist



Höchste Konzentration ist bei der „Jugendserie“ gefragt, dem Schachturnier für Kinder und Jugendliche. Hier: eine Partie der U8 und U9. FOTO: PETER SIERIGK

Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes und Vorsitzender des Schachclubs Gliemarode, der das Turnier organisiert hat – übrigens bereits zum neunten Mal in Braunschweig. An seiner Seite: Jo-

hannes Zylla (76), der sich seit vielen Jahren für den Schach-Nachwuchs in Braunschweig einsetzt: Er betreut Schach-AGs an sieben Schulen.

„Schach erhöht das Konzentrationsvermögen, man lernt, still zu sit-

zen, sich an Regeln zu halten und vorausdenken“, erklären die beiden. Und: auch die Frustrationstoleranz wird trainiert.

Während die beiden Männer von ihrem liebsten Hobby schwärmen, spielen die jüngsten Teilnehmer gerade die nächste Runde. Höchste Konzentration ist gefragt, maximal 20 Minuten Zeit hat jeder Spieler für die Partie. „Gewonnen“, jubelt Bjørne (8) aus Braunschweig schon nach wenigen Minuten. Seine gleichaltrige Gegnerin Martha stellt klar: „Es geht nicht allein ums Gewinnen, sondern um den Spaß.“ Da nickt Bjørne: „Spaß macht es auf jeden Fall. Man muss sehr gut aufpassen – und tut was fürs Köpfchen.“ Für Justina (8) ist es das erste Turnier. Sie spielt seit knapp einem Jahr Schach in der Schule. Die ersten Spiele hat sie beim Turnier zwar alle verloren, aber traurig ist sie nicht darüber: „Es macht Spaß, und man lernt hier

neue Spieler kennen, gegen die man noch nie gespielt hat.“

Übrigens: 93 Prozent der erwachsenen Vereinsspieler sind männlich. „Bei den Kindern und Jugendlichen ist das anders. Da spielen auch viele Mädchen Schach“, sagt Langer.

Die Erstplatzierten

- U 7: Kimi Hommel (Lehrte).
- U8: Nicolas Kohrt (Hildesheim).
- U9: Jonas Bangert (Braunschweig).
- U10: Hashem Alali (Hildesheim).
- U11: Timurs Bondarcuks (Bremerhaven).
- U12: Marvin Kieselbach (Lehrte).
- U14: Luis Stein (Peine).
- U16: Luca zur Lage (Braunschweig).
- Ole Reller (Braunschweig).
- Lobosch Hintze (Hildesheim).